

München, 26. April 2010

Denice Kronau wird neuer Chief Diversity Officer bei Siemens

Denice Kronau (51) übernimmt ab 1. Juni 2010 den Posten des Chief Diversity Officers bei Siemens. Zuletzt war die US-Amerikanerin als kaufmännische Leiterin (CFO) der Siemens-Healthcare-Division Diagnostics tätig. „Mit Denice Kronau haben wir eine sehr erfahrene Persönlichkeit gewonnen, die innerhalb und außerhalb von Siemens hohes Ansehen genießt. Sie wird die zweite Phase unserer Diversity-Initiative gestalten. Es geht nun darum, die Dynamik der weltweit aufgesetzten Netzwerke zur Förderung von Vielfalt in jedem Winkel von Siemens zu entfachen“, sagte Peter Löscher, Vorstandsvorsitzender von Siemens.

Denice Kronau ist seit 2002 für Siemens tätig. Seit 2008 war sie CFO der Landesgesellschaft USA und ab 2009 kaufmännische Leiterin der Healthcare-Division Diagnostics. Vor ihrer Karriere bei Siemens war Denice Kronau für Firmen in den USA und Europa tätig, darunter Diageo, Kraft und Phillip Morris.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.